

Vater möchte, dass Schule HA per E-Mail oder Fax schickt

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 17. Januar 2006 17:17

Hallo Petra,

mir scheint es derzeit nicht sinnvoll, dass die HA per eMail versendet werden. Im wesentlichen, weil ich nicht glaube, dass das Interesse daran allzu groß wäre.

In großen IT-Firmen ist es heutzutage so, dass es zu praktisch jedem Fach- und Organisationsthema diese "Unterrichtsclips" gibt.

Irgendwann werden die Schulbuchverlage das m.E. auch mit anbieten, mit einer Erfolgskontrolle in die "Lernsoftware zum Buch" integriert. Damit kann man Geld verdienen.

Irgendwann wird der 100-Dollar-Laptop die Schulen erreichen

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/67356>

Den kann man auch mal im Bus liegen lassen.

Irgendwann werden die Vergleichsarbeiten von den Schülern direkt in den Compi einzutippen sein. Das spart viel Geld.

Irgendwann werden Verständnisfragen zum Unterricht von den Schülern direkt in die zentrale Schullernsoftware einzutippen sein. Das spart viel Geld.

Irgendwann werden Schüler bei Fragen ihre "Lehrer-Hotline" kontaktieren. Der Unterricht wird natürlich entsprechend gekürzt. Das spart viel Geld.

Und kaum einer wird Notiz davon nehmen, dass man irgendwann auch die aktuellen HA online abrufen kann. 😊

- Martin